

Samstag, 16. Juli 2011
(Chemnitzer Morgenpost)

'Recycling Utopia' auf der Ostrale

Wer in dieser Woche auf der Dresdner Ostrale '011 die Performance „Recycling Utopia“ miterlebt hat, denkt neu über das Thema Abfall nach.



Zu den Teilnehmern der diesjährigen Sommerwerkstatt Oederan gehörte auch der Kubaner Julio Emilio Neira Millán.

Oederan/Dresden. Zu den Akteuren gehörten vier Künstler aus Kuba, die auf Einladung der Volkskunstschule Oederan in Deutschland weilen und das Kunstfestival nicht versäumen wollten. Die Videoproduktion zur Performance wurde gestern bereits geschnitten und kommt nächste Woche retour ins Ostrale-Programm. Schon im Vorfeld hatte es heftige Diskussionen zur Wiederverwendung von Rohstoffen gegeben. Rolf Büttner, Leiter der Volkskunstschule: „Die Erfahrungen in unseren Ländern sind extrem unterschiedlich. In Kuba wird ein Gegenstand, ein Kunststoffbecher solange auf unterschiedlichste, ja eigenschöpferische Weise genutzt, bis er wirklich kaputt ist.“

Der Kontakt zwischen den Oederaner und kubanischen Künstlern besteht bereits mehrere Jahre. Während ihres Arbeitsbesuches nahmen die Gäste auch an der traditionellen Oederaner Sommerwerkstatt teil. Im vergangenen Jahr durften sich die Sachsen im karibischen Inselstaat über unterschiedliche Bildungswege

informieren. „Die Begabtenförderung ist ähnlich wie bei uns“, stellte Büttner fest. Jeder könne was vom anderen lernen.